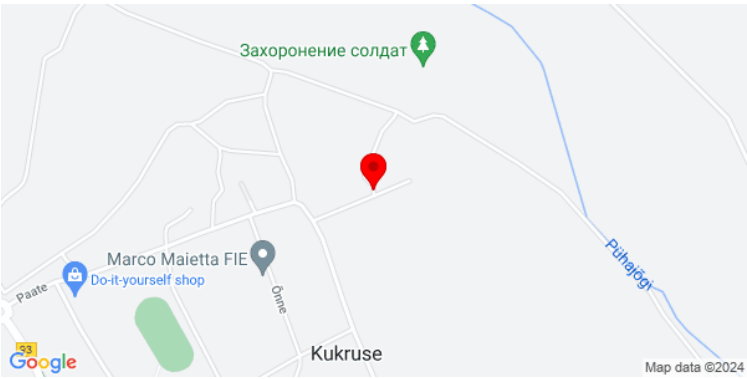
VOLKSBUND
Gemeinsam für den Frieden.

Kukruse

Estland

Gesamtbelegung: 54 Tote

59°24'10.22"N; 27°21'3.46"E



Kriegsgefangenenfriedhof 1939/45

Auf dem Friedhof ruhen 44 deutsche Kriegsgefangene des ehemaligen Lagers Kukruse. Der Friedhof wurde 1998 mit Mitteln des Volksbundes instandgesetzt. Die Kriegsgräberstätte ist mit einer Mauer eingefasst. An die Toten erinnert eine Gedenktafel vor dem Hochkreuz. Wegen der Vandalismusgefahr hat der Volksbund entschieden die vier Schrifttafeln aus Granit mit Namen und Daten der Kriegstoten nicht in Kukruse, sondern auf dem Kriegsgefangenenfriedhof in Kohtla-Järve aufzustellen.
Im Rahmen einer Feierstunde am 10. August 2002 gedachten Angehörige und Bürger der Gemeinde Kukruse der auf dem Friedhof ruhenden Toten.

Mit der Unterstützung von

Die Bundesregierung

Auswärtiges Amt